

Gemeinde Dabel

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Dabel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Dabel, Zu den Sandstücken 3, 19406 Dabel

Anwesend

Vorsitz

Jörg Neumann

Mitglieder

Marcus Komischke

Robert Schapert

Torsten Edlich

Werner Küster

Marc Schüttpelz-Brandt

Verwaltung

Katja Fregien-Blank

Jörg Rußbült

Abwesend

Mitglieder

Christian Elm

entschuldigt

Chris Iwanowski

entschuldigt

Volker Schliehe

entschuldigt

Stefan Suhr

entschuldigt

Gäste:

Frau Gudrun Suckow
4 Einwohner

Gemeindelotsin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 30.10.2025
- 5 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratungen
 - 7.1 Beratung zum Antrag der Kita "Kunterbunt" zur Umbenennung der Straße der Artellerie
Anlage
 - 7.2 Beratung zum 1. Nachtragshaushalt 2026
 - 7.3 Beratung zur Anlagesatzung der Gemeinde Dabel
Anlage
 - 7.4 Beratung über die Mitgliedschaft im Schulverband Sternberg
- 8 Informationen zum Klimapark Amt SSL
- 9 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 30.10.2025
- 12 Beratung von Beschlussvorlagen
 - 12.1 Beschluss über den Antrag auf Ratenzahlung von Forderungen BV-959-2025
- 13 Sonstiges
- 14 Beratung zu den Vorwürfen gegen Herrn Neumann (anonymer Brief)
Anlage

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Neumann stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Vier Gemeindevertreter fehlen entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist mit 6 von 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Küster stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Aus gegebenem Anlass soll im nichtöffentlichen Teil unter TOP 14 zu den Vorwürfen (anonymer Brief) gegen den Bürgermeister, informiert und beraten werden.

Dem Antrag und der Tagesordnung im Übrigen wird einstimmig zugestimmt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 30.10.2025

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Neumann informiert über Entscheidungen aus der letzten Sitzung. Es wurden 2 Eilentscheidungen zu den Heizungen in der Schule und in der Feuerwehr bestätigt und die Vergabe über Parkettleistungen in der Schule beschlossen.

6 Einwohnerfragestunde

Gast: Wer ist für die Bearbeitung der Internetseite – Schadensmeldungen in der Gemeinde – zuständig? Einige Einträge sind bis heute nicht bearbeitet oder sogar gelöscht worden.

Herr Neumann erklärt, dass der Bauhof diese Aufgabe übernommen hat. Einige Angelegenheiten wurden witterungsbedingt noch nicht umgesetzt. Dieses wird umgehend erledigt, sofern das Wetter besser ist.

Des Weiteren wird nach der Aufstellung der Bücherhäuser und Schaukästen gefragt.

Herr Schapert teilt mit, dass diese geholt werden, sofern es trockener ist. Die Bücher sind schon sortiert.

Herr Neumann ergänzt zu den Schaukästen, dass diese aufgestellt werden, wenn es frostfrei ist.

Frau Suckow bittet darum, dass der geplante Stellplatz am Container noch einmal überdacht wird. Sie hält die Bushaltestelle in Holzendorf für frequentierter und zentraler.

Laut Herrn Neumann wird diese Möglichkeit in Betracht gezogen.

Gast: Sorge wegen der zu kurz geschnittenen Hecke in der Wilhelm-Pieck-Straße. Diese sollte im Frühjahr rausgenommen werden. Gefährlich, falls jemand stürzt.

Herr Neumann kümmert sich darum.

Gast: Wo genau sollen die neuen Sitzbankgruppen aufgebaut werden?

Laut Herrn Schapert am Holzendorfer See, am Spielplatz, in der Schillerstraße und bei Tante Enso.

Gast: Digitalisierung in der Grundschule abgeschlossen?

Laut Herrn Neumann WLAN, digitale Tafeln und Tablets bereits umgesetzt. Des Weiteren gibt es ein Computerkabinett mit 25 Laptop.

Frau Suckow berichtet über ihre Arbeit als Gemeindelotsin, über die sie sehr froh ist.

- bereits einige Probleme der Einwohner an den Bürgermeister weitergeleitet
- Ferienspiele mit Kindern und Jugendlichen sind geplant und mit 4 Helfern abgesichert. U. a. Besuche bei Firmen in der Gemeinde
- Vorschlag für die ehemalige Bibliothek: Karnevalsverein sollte in die oberer Etage und der Heimatverein unten links
- Rentnerveranstaltungen (Ideenschmiede, Handarbeit, Spielenachmittag), Büchertausch (jeden Donnerstag) werden sehr gut angenommen
- Erinnerung an Reparatur der Toilette in der Feuerwehr; schnellstmöglich, da hier die Frauentagsfeier stattfindet

Herr Neumann kümmert sich darum.

- Möglichkeit einer Eisbahn prüfen – geht in anderen Gemeinden auch
- Möchte einen Kinder- und Jugendclub aufbauen und hofft auf die Nutzung der ehemaligen Sozialstation; Möbel, Spiele, Tischtennisplatten sind bereits vorhanden

Laut Herrn Neumann soll Frau Suckow für die nächste Gemeindevertretersitzung einen eigenen TOP bekommen.

7 Beratungen

7.1 Beratung zum Antrag der Kita "Kunterbunt" zur Umbenennung der Straße der Artellerie

Herr Neumann erläutert die Unterschriftensammlung zur Umbenennung der Straße. Er selbst würde es schade finden, wenn der letzte Hinweis auf die Geschichte der NVA/Bundeswehr verschwinden würde. Er hat auch mit den Anwohnern der Straße gesprochen, diese lehnen eine Umbenennung ab.

Es wird rege zur Sache diskutiert.

Herr Edlich weist darauf hin, dass es sich um einen offiziellen Antrag handelt. Dieser sollte im Bauausschuss beraten und in der Gemeindevertretung beschlossen werden.

☒ Verweisung in den Bauausschuss

7.2 Beratung zum 1. Nachtragshaushalt 2026

Herr Neumann erklärt die veränderten Begebenheiten und die damit verbundene Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes.

- 50.000 € Sondervermögen
- neue Herausforderungen Grundschule
- Gelder für Straßen und Wege
- Fürsorge Senioren; Sanierung Gemeindehaus
- Holzarbeiten FFw
- Katastrophenschutz über FFw (Anbau o. ä.)

Überlegungen, ob im Bezug auf den Winterdienst evtl. ein neues Fahrzeug mit entsprechenden Anbauten geleast werden sollte.

☒ Jegliche Beratungen erfolgen auch noch in den Ausschüssen.

In diesem Zuge sollten laut dem Bürgermeister auch mal die Satzungen überprüft werden.

Signal aus dem Amt – ab 2027 nur noch Jahreshaushalte, keine Doppelhaushalte mehr.

7.3 Beratung zur Anlagesatzung der Gemeinde Dabel

Herr Neumann erläutert die vorgesehene Satzung und bittet um eine Entscheidung, ob hierzu eine Beschlussvorlage gefertigt werden soll.

Herr Edlich hält dies nicht für notwendig:

- wenn Vorgabe aus dem Amt, kann diese getrennt in Rechnung gestellt werden (neben der Amtsumlage)
- Prüfung/Klärung über den Haushalt notwendig
- im Rahmen der Haushaltssatzung kann diese Anlagesatzung auch gleich mit aufgenommen werden

Herr Schüttpelz-Brandt fragt nach den Kosten für die Gemeinde.

Laut Herrn Neumann kann er das nicht genau sagen. Allerdings ist dies schon im Amt in Bearbeitung.

Zunächst zur weiteren Beratung in den Haushalts- und Finanzausschuss.

7.4 Beratung über die Mitgliedschaft im Schulverband Sternberg

Herr Neumann teilt mit, dass er die Rechtslage prüfen lassen hat. Derzeit gehen nur 4 Kinder in Sternberg in die Schule. Die Notwendigkeit einer Mitgliedschaft im Schulverband sieht er für die Gemeinde Dabel nicht mehr. Ein Austritt wegen fehlendem funktionalen Bezug. Frau König aus dem Amt prüft bereits.

Empfehlung:

- Sachliche Prüfung, ob Mitgliedschaft begründet ist
- Schulaufsicht notwendig
- Wie ist Austritt möglich

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung.

8 Informationen zum Klimapark Amt SSL

Herr Neumann teilt mit, dass es seit 3 Jahren keinen neuen Sachstand gibt.

- Gespräch mit dem Ministerium in der letzten Woche – abgesagt durch das Ministerium
 - angeblich in der nächsten Woche ein weiteres Gespräch zum Zielabweichungsverfahren
-

9 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Herr Edlich ist verärgert über die Neupflanzung von Rotbuchen am Holzendorfer See (Festwiese)

Er möchte wissen, wer die Standorte festgelegt hat, wer den Auftrag ausgelöst hat und wann über die Kosten ein Beschluss gefasst wurde?

Herr Edlich stellt einen Antrag, diese sofort wieder zu entfernen. Diese Bäume gehören da nicht hin. Sie wachsen zu langsam und spenden erst in 30 Jahren Schatten, Schweine fressen die Bucheckern und machen alles kaputt. Des Weiteren stehen die Bäume mitten auf dem Platz, so dass die Rettungsgasse nicht frei ist.

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Standorte und die Art der Bäume im Sozialausschuss besprochen wurden. S. E. wurde auch eine Ausschreibung gemacht und

sie wurden durch eine Firma und durch Herrn Frank aus dem Amt, beraten.
Herr Neumann schlägt eine gemeinsame Begehung vor.

Herr Komischke fragt, wer für die Vermietung der Festwiese zuständig ist? Ist es richtig, dass die seit 30 Jahren stattfindende Beachparty, aufgrund von Überschneidungen, an dem bestimmten Datum nicht möglich ist.

Laut Herrn Neumann ist er selbst für die Vermietung zuständig. Er hat sich mit dem Karnevalsverein abgestimmt (haben keinen Termin benannt) und dann nach Antrag entschieden.

Herr Edlich weist darauf hin, dass die Vermietung der Festwiese Grundsätzen unterliegt. Es sind nur 10 Veranstaltungen im Emmissionsschutzgesetz enthalten.

Herr Komischke fragt weiter, wann die Nutzungsgebühr für den Festplatz gezahlt werden muss. Laut Herrn Neumann nach der Veranstaltung incl. Strom.

Herr Komischke gibt den Hinweis, dass die Gebühren beim Flohmarkt bereits im Voraus berechnet werden sollten.

Herr Neumann wird sich diesbezüglich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Neumann schließt den öffentlichen Teil um 20:26 Uhr und bedankt sich bei den Gästen.

Vorsitz:

Protokollführung:

Jörg Neumann

Katja Fregien-Blank